

Pressemitteilung

„Nachwuchspreis“ und „Sonderpreis Märchenbilderbuch“ 2012

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur verleiht neben dem „Großen Preis“ und den „Volkacher Talern“ im Jahr 2012 einen „Nachwuchspreis“ und – zusammen mit der Märchen-Stiftung Walter Kahn – einen „Sonderpreis Märchenbilderbuch“.



DEUTSCHE
AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.

Nachwuchspreis 2012

Den **Nachwuchspreis 2012** der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur, gestiftet von Paul Maar, dem Bücherkabinett Hagemeier in Volkach und E.ON Bayern AG, erhalten Anja Stürzer (Text) und Julia Dürr (Illustration) für ihr Buch **Somniavero. Ein Zukunftsroman**. Außerdem hat die Jury 5 weitere Bücher auf eine Auswahlliste gesetzt.



Preisbuch 2012

Anja Stürzer (Text) / Julia Dürr (Ill.)

Somniavero. Ein Zukunftsroman

5 Bändchen, je 64 Seiten, im Schuber

München: mixtvision 2011

ISBN 978-3-939435-36-5

Frankfurt am Main,
1. November 2012

Mit *Somniavero* haben Anja Stürzer und Julia Dürr einen „Zukunftsroman“ der besonderen Art geschaffen, nicht nur bezogen auf Inhalt und Intention, sondern auch auf Form und Illustration. In fünf handlichen Bändchen, bibliophil im ansprechend gestalteten Schuber verwahrt, wird der Leser aus fünf unterschiedlichen Erzählperspektiven in das mitreißende Geschehen einbezogen. Spannend bleibt es von der ersten bis zur letzten

Zeile, gerade weil eben in jedem Bändchen eine andere Person, die jeweils auch titelgebend ist, aus ihrem Blickwinkel erzählt.

Damit wurde hier ein außergewöhnliches Erzählkonzept realisiert, das mit dem Mittel der Zeitreise beim heutigen Leser zugleich Umweltbewusstsein stärken und soziales Gespür schärfen will. Mit dem Trank ‚Somniavero‘, was lateinisch nichts anderes heißt als ‚Ich werde träumen‘, lassen sich einige Menschen um 90 Jahre zurückversetzen, ins Jahr 2031. Innerhalb der fesselnden Handlung um die Hauptperson, den Jungen Jochanan, und den Wissenschaftler Dr. Paulus, der mit allen Mitteln in die Zukunft zu gelangen versucht, erfährt der Leser immer wieder ganz unaufdringlich, wie sich die Welt in den 90 Jahren zum Negativen verändert hat. Begleitet wird die Handlung durchgehend von klein- und großformatigen Bildern, die ergänzen und erklären, aber auch auf witzige Weise unterhalten.

Damit bietet der unterhaltsame Kinderroman Informationen, ohne belehrend zu wirken, und er regt zum Nachdenken über unsere Welt und deren Zukunft an, ohne allzu viel an Visionen vorwegzunehmen. So ist Anja Stürzer und Julia Dürr eine ideale Mischung aus stimmiger Handlung und kongenialer Illustration gelungen, die junge Leserinnen und Leser in jeder Hinsicht anspricht. (Kurt Franz)

Briefpost
Postfach 12 01 01
60114 Frankfurt am Main

Paketpost
Schelfengasse 1
97332 Volkach

Kontakt
T +49 (0) 15 20 – 611 41 46
E info@akademie-kjl.de

World Wide Web
www.akademie-kjl.de
www.fb.com/akademie.kjl

Präsidium

Prof. Dr. Dr. phil. Kurt Franz, Präsident (Regensburg), Dr. Franz-Josef Payrhuber, Vizepräsident und Schriftführer (Worms), Dr. Claudia Maria Pecher, Vizepräsidentin (Frankfurt am Main), Harald Strehle, Schatzmeister (Gundremmingen)

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Umweltbundesamt, Bezirk Unterfranken, von der Stadt Volkach, der Märchen-Stiftung Walter Kahn, der Bayerischen Sparkassenstiftung, der Robert Bosch Stiftung, E.ON Bayern sowie von fördernden Mitgliedern.

Auswahlliste 2011



Howard Griffiths
Die Hexe und der Maestro
Eine märchenhafte Orchestergeschichte

Musik von Fabian Künzli. Illustriert von Karin Hellert-Knappe
44 Seiten, mit 1 CD, Zürich: Hug-Musikverlag 2012
ISBN 978-3-905847-70-3; ISMN 979-0-2028-2460-3

In einem kleinen Dorf leben merkwürdige Familien: die Streicher-, die Holzbläser-, die Blechbläser und die Schlagzeugfamilie. Im kleinsten Haus wohnt das schöne Fräulein Harfe, und im schönsten Haus der Maestro. Aber da gibt es im finsternen Wald auch noch die kleine Hexe, deren große Leidenschaft das Geigenspiel ist.

Wie schließlich alle in einem wunderbaren Konzert zusammenfinden, erfährt der Leser in einer spannenden Erzählung und in großformatigen farbenfrohen Bildern, aber auch mit Musikbegleitung auf einer CD. Anschaulicher, spielerischer und unterhaltender kann man Kinder kaum in die einzelnen Musikinstrumente und das Funktionieren eines Orchesters einführen.



Ernst Jandl
auf dem land

Illustriert und in Szene gesetzt von Monika Maslowska
30 ungez. Seiten, mit 1 CD, München: mixtvision 2012
ISBN 978-3-939435-49-5

Genauer kann man die Laute der Tiere, die der Meister des Sprachspiels, Ernst Jandl, *auf dem land* hört, kaum nachahmen: Da hört man die Rinder so richtig brüllen, die Schweine grunzen und die Hummeln brummen, besonders natürlich, wenn der Autor sein „Gedicht“ auf CD selbst vorträgt.

Auf je einer Doppelseite werden die zwölf Tierbegegnungen phantasie reich und witzig von Monika Maslowska „in Szene gesetzt“ und dazu auch noch jeweils mit einer kleinen kreativen, meist unsinnig-witzigen Anregung zum Mitmachen versehen. Das hervorragend gestaltete Buch bietet eine selten gelungene Synthese von Text, Bild und Ton.



Susan Kreller
Elefanten sieht man nicht

204 Seiten, Hamburg: Carlsen 2012
ISBN 978-3-551-58246-1

Die 13jährige Mascha verbringt seit dem Tod ihrer Mutter die Sommerferien immer bei ihren Großeltern. Eines Tages lernt sie Julia und Max kennen, und damit entwickelt sich in 46 Kapiteln auch ein unglaublich spannendes Geschehen, denn Mascha entdeckt, dass die Kinder misshandelt werden. Das kann jeder im Dorf sehen, aber wahrhaben will es aus Angst oder Bequemlichkeit niemand.

Da passt natürlich der von der Anglistin Kreller an eine englische Redewendung angelehnte deutsche Titel ganz genau: The elephant in the room – Elefanten sieht man nicht. Doch Mascha will sich damit nicht abfinden. Reden allein hilft in dieser kleinbürgerlichen Scheinwelt nicht, so dass sie zu einem drastischen, vielleicht ‚falschen‘, aber jedenfalls wirkungsvollen Mittel greifen muss. Susan Kreller setzt ein immer noch aktuelles Thema in eine dichte Erzählhandlung um und schafft somit ein bewegendes Bild des Mitleids, der Hilfsbereitschaft und Zivilcourage.

Präsidium

Prof. Dr. Dr. phil. Kurt Franz, Präsident (Regensburg), Dr. Franz-Josef Payrhuber, Vizepräsident und Schriftführer (Worms), Dr. Claudia Maria Pecher, Vizepräsidentin (Frankfurt am Main), Harald Strehle, Schatzmeister (Gundremmingen)

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Umweltbundesamt, Bezirk Unterfranken, von der Stadt Volkach, der Märchen-Stiftung Walter Kahn, der Bayerischen Sparkassenstiftung, der Robert Bosch Stiftung, E.ON Bayern sowie von fördernden Mitgliedern.



— DEUTSCHE —
AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.

Seite 2

Briefpost

Postfach 12 01 01
60114 Frankfurt am Main

Paketpost

Schelfengasse 1
97332 Volkach

Kontakt

T +49 (0) 15 20 – 611 41 46
E info@akademie-kjl.de

World Wide Web

www.akademie-kjl.de
www.fb.com/akademie.kjl



Anna Marshall
Oma und die 99 Schmetterlinge

26 ungez. Seiten, Würzburg: Arena 2012
ISBN 978-3-401-09890-6

Die kleine Enkelin ist gern bei ihrer Oma, auch wenn die Leute sagen, dass bei ihr „das Dach nicht mehr ganz dicht“ ist. Beim Nachdenken wachsen den beiden Flügel, und so tauchen sie ein in die unwahrscheinlichen Erinnerungen der alten Frau, die als Schulmädchen 99 Schmetterlinge gezüchtet hat und aus Berlin weggezogen ist, weil es zu viele Bären gab.

Der Schmetterling wird zum Sinnbild der Schwerelosigkeit und des Abschieds, denn die demenzkranke Oma wird auch bald als 100. Schmetterling, als schönster, den die Enkelin je gekannt hat, davonfliegen. Das mit zartfarbigen collagenartigen Bildern gestaltete Buch ist eine eindrucksvolle poetische Hommage an die Oma und ältere Menschen überhaupt, gleichzeitig eine einfühlsame Begegnung von Kindern mit der Alterskrankheit Demenz, mit Vergänglichkeit und Abschiednehmen.



Marlene Röder
Melvin, mein Hund und die russischen Gurken
Erzählungen

127 Seiten, Ravensburg: Ravensburger Buchverlag 2011
ISBN 987-3-473-40067-6

Kurze Geschichten sind nicht unbedingt die übliche Lektüre von Jugendlichen, doch haben gerade sie einige, häufig unterschätzte Vorzüge: nicht nur, weil sie quantitativ schnell ‚konsumierbar‘ sind, sondern weil sie mit ihrem meist offenen Schluss besonderen Anreiz zum Nachdenken und Weiterspinnen bieten.

Dies gelingt Marlene Röder in ihrer Sammlung von 18 Erzählungen, die manchmal eine inhaltliche Verbindung zueinander erkennen lassen, ganz hervorragend. Ob es um Freundschaft, erste Liebe, soziale Probleme, Mobbing oder Anderssein geht, die Autorin versteht es, mit ihrer variationsreichen jugendgerechten Sprache die jungen Leser zu fesseln und sie Freude, Glück und Trauer in den skizzierten Alltagssituationen miterleben zu lassen.

Die Begründungen zu den Listenbüchern finden Sie auf der Homepage der Akademie:
www.akademie-kjl.de > Auszeichnungen > Nachwuchspreis

Seite 3

Briefpost

Postfach 12 01 01
60114 Frankfurt am Main

Paketpost

Schelfengasse 1
97332 Volkach

Kontakt

T +49 (0) 15 20 – 611 41 46
E info@akademie-kjl.de

World Wide Web

www.akademie-kjl.de
[www.fb.com/akademie.kjl](https://www.facebook.com/akademie.kjl)

Präsidium

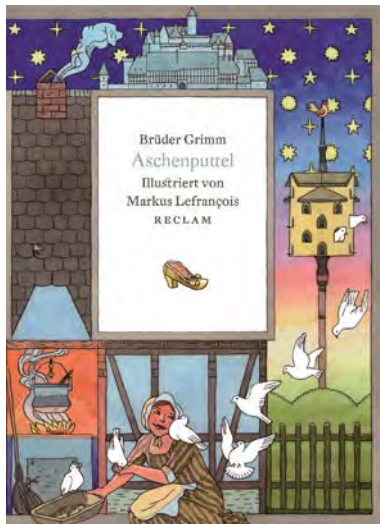
Prof. Dr. Dr. phil. Kurt Franz, Präsident (Regensburg), Dr. Franz-Josef Payrhuber, Vizepräsident und Schriftführer (Worms),
Dr. Claudia Maria Pecher, Vizepräsidentin (Frankfurt am Main), Harald Strehle, Schatzmeister (Gundremmingen)



— DEUTSCHE —
AKADEMIE
FÜR KINDER- UND
JUGENDLITERATUR E.V.

Sonderpreis Märchenbilderbuch 2012

Den **Sonderpreis Märchenbilderbuch 2012** der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V., gestiftet von der Märchen-Stiftung Walter Kahn, wird dem Kasseler Illustrator Markus Lefrançois zuerkannt.



Preisbuch 2012

Aschenputtel

Ein Märchen der Brüder Grimm
Illustriert von Markus Lefrançois
32. ungez. Seiten, Stuttgart: Philipp Reclam jun.
2012
ISBN 978-3-15-010876-5

Mit *Aschenputtel* hat der freischaffende Künstler nach *Dornröschen* (2010) und *Hänsel und Gretel* (2011) nun 2012 sein drittes Märchenbilderbuch im Reclam-Verlag vorgelegt.

Ins Bild gesetzt wurde das Märchen in Anlehnung an den Text der Ausgabe letzter Hand der *Kinder- und Hausmärchen* der Brüder Grimm. Die Märchenkom-

positionen von Markus Lefrançois zeichnen umfassende Kenntnisse der Illustrations- und Entstehungsgeschichte Grimm'scher Märchen aus. Mit seiner Interpretation des Aschenputtel-Stoffs setzt er einen für heute eher überraschend Akzent, der jenem religiösen Grundton Grimm'scher Erzählungen zu neuem Ausdruck verhilft! Leitmotiv seiner Auseinandersetzung ist eine innige Mutter-Tochter-Beziehung, deren Liebe irdische Grenzen überwindet und einen positiven Ausgang prognostiziert. Wohl durchdachte Symbolsprache verleiht den Bildern eine ganz eigene Strahlkraft. (Claudia Maria Pecher)

Der Künstler



Markus Lefrançois, geb. 1980, lebt als Buchillustrator und Grafik-Designer in Kassel. Seit 2007 lehrt er an der Kunsthochschule Kassel und ist seit 2009 an der Europäischen Kunstakademie Trier Dozent für Zeichnen und Illustration. www.herrlefrancois.de

Preisverleihungen 2012

Die Preise werden von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur am Freitag, **9. November 2012, um 18 Uhr im Schelfenhaus in Volkach** (Schelfengasse 1, 97332 Volkach) überreicht.

Präsidium

Prof. Dr. Dr. phil. Kurt Franz, Präsident (Regensburg), Dr. Franz-Josef Payrhuber, Vizepräsident und Schriftführer (Worms), Dr. Claudia Maria Pecher, Vizepräsidentin (Frankfurt am Main), Harald Strehle, Schatzmeister (Gundremmingen)

Gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Umweltbundesamt, Bezirk Unterfranken, von der Stadt Volkach, der Märchen-Stiftung Walter Kahn, der Bayerischen Sparkassenstiftung, der Robert Bosch Stiftung, E.ON Bayern sowie von fördernden Mitgliedern.

Seite 4

Briefpost

Postfach 12 01 01
60114 Frankfurt am Main

Paketpost

Schelfengasse 1
97332 Volkach

Kontakt

T +49 (0) 15 20 – 611 41 46
E info@akademie-kjl.de

World Wide Web

www.akademie-kjl.de
www.fb.com/akademie.kjl